

# Privat *Portfolio* Plan

## Vereinfachter Verkaufsprospekt

für die gemischten Publikums-Sondervermögen

Privat Portfolio Plan 1

Privat Portfolio Plan 2

Privat Portfolio Plan 3

Metzler Investment GmbH

Dieser vereinfachte Verkaufsprospekt stellt eine Zusammenfassung der für den Anleger relevanten Daten über die Sondervermögen (nachfolgend auch kurz „Fonds“ genannt) dar. Es handelt sich bei den Fonds um nach deutschem Recht aufgelegte gemischte Publikumssondervermögen.

Ausführliche Informationen betreffend die Ziele der Fonds, die Vergütungen und Kosten, die Risiken sowie weitere detaillierte Informationen sind dem vollständigen Verkaufsprospekt nebst den Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Der vollständige Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht sind nach Erstellung auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft ([www.metzler.com](http://www.metzler.com)) erhältlich. Sie werden dem Anleger vor oder nach Vertragsabschluss kostenlos zur Verfügung gestellt. Durch den Kauf eines Anteils an einem der Sondervermögen erkennt der Anleger den vollständigen Verkaufsprospekt und die Allgemeinen und Besonderen Vertragsbedingungen sowie den letzten Jahresbericht / Halbjahresbericht inklusive aller genehmigten und veröffentlichten Änderungen derselben an.

**Der Kauf und Verkauf von Investmentanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen ausführlichen Verkaufsprospekts und der Allgemeinen Vertragsbedingungen in Verbindung mit den Besonderen Vertragsbedingungen. Jeder Kauf und Verkauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, welche nicht in diesem vereinfachten Prospekt oder im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers.**

**Alle Sondervermögen werden so genannten Risikoklassen zugeordnet. Diese sollen einen Hinweis darauf geben, wie riskant die Anlage in dem jeweiligen Sondervermögen ist. Es gibt insgesamt fünf Risikoklassen, wobei ein Fonds der Klasse fünf das höchste Risiko für den Anleger darstellt und das Risiko für den Anleger bei einem Fonds der Klasse eins am geringsten ist.**

---

## Privat Portfolio Plan 1

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit Wiederanlage der Erträge an.
<b>Anlageuniversum</b>	Aktien, Aktienzertifikate und Wertpapiere einschließlich Wandel- und Optionsanleihen in- und ausländischer Emittenten. Daneben können auch Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente in- und ausländischer Aussteller erworben werden. Das Sondervermögen investiert in Investmentanteile gemäß § 50 InvG, Anteile an Immobilien-Sondervermögen nach Maßgabe der §§ 66 bis 83 ff. InvG, Anteile an Sondervermögen mit besonderen Risiken nach Maßgabe des § 112 InvG, ausländische Investmentvermögen, die hinsichtlich der Anlagepolitik Anforderungen unterliegen, die denen nach § 112 Absatz 1 InvG vergleichbar sind und Aktien von Investmentaktiengesellschaften nach Maßgabe des § 96 InvG, deren Satzung eine dem § 112 Absatz 1 InvG vergleichbare Anlageform vorsieht, soweit diese ihre Mittel nicht selbst in andere Investmentvermögen anlegen. Bankguthaben und Geldmarktpapiere können auch auf Fremdwährungen lauten. Es dürfen maximal 50% des Wertes des Sondervermögens in Aktien, Aktien gleichwertige Papiere und Zertifikate auf Aktien und Aktienindizes bzw. in richtlinienkonforme Sondervermögen, die überwiegend in Aktien investieren (Aktienfonds), angelegt werden.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	Der Fonds ist für den wachstumsorientierten Anleger mit mittlerer Risikoneigung konzipiert. Die Anlagechancen bestehen überwiegend aus einem hohen Zinseinkommen sowie einem moderaten Wertzuwachs aus Kurs- und Währungsgewinnen. Es bestehen sowohl Kursrisiken aus Zins-, Währungs- und Aktienkursschwankungen als auch Bonitätsrisiken, die zu einem Kapitalverlust führen können. Anleger in dieser Risikoklasse sollten über Erfahrung im Bereich von Wertpapieranlagen verfügen und in der Lage sein, auch Verluste hinzunehmen. Es ist mindestens eine mittelfristige Anlagedauer zu empfehlen (ab vier Jahre). Der Fonds ist der Risikoklasse 3 (Mittleres Risiko) zugeordnet. Bitte beachten Sie hierzu auch die Risikohinweise auf S. 8 ff.
<b>ISIN / WKN</b>	DE000A0D8QG7 / A0D8QG
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Anteilwertberechnung</b>	erfolgt an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Auflegung</b>	01.08.2005
<b>Erstausgabepreis</b>	EUR 51,75 inkl. Ausgabeaufschlag
<b>Ausgabeaufschlag (berechnet auf den Anteilwert/ vom Anteilinhaber zu tragen)</b>	3,5%
<b>Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen)</b>	entfällt

---

<b>Anteilklassen</b>	nur Anteilklasse 1 mit den in dieser Übersicht genannten Konditionen
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,6% p. a.
<b>Depotbankvergütung</b>	0,05% p. a.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	wird erstmals zum 31.10.2005 ermittelt
<b>Geschäftsjahr</b>	1.11.–31.10.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet

---

## Privat Portfolio Plan 2

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit Wiederanlage der Erträge an.
<b>Anlageuniversum</b>	Aktien, Aktienzertifikate und Wertpapiere einschließlich Wandel- und Optionsanleihen in- und ausländischer Emittenten. Daneben können auch Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente in- und ausländischer Aussteller erworben werden. Das Sondervermögen investiert in Investmentanteile gemäß § 50 InvG, Anteile an Immobilien-Sondervermögen nach Maßgabe der §§ 66 bis 83 ff. InvG, Anteile an Sondervermögen mit besonderen Risiken nach Maßgabe des § 112 InvG, ausländische Investmentvermögen, die hinsichtlich der Anlagepolitik Anforderungen unterliegen, die denen nach § 112 Absatz 1 InvG vergleichbar sind und Aktien von Investmentaktiengesellschaften nach Maßgabe des § 96 InvG, deren Satzung eine dem § 112 Absatz 1 InvG vergleichbare Anlageform vorsieht, soweit diese ihre Mittel nicht selbst in andere Investmentvermögen anlegen. Bankguthaben und Geldmarktpapiere können auch auf Fremdwährungen lauten. Es dürfen maximal 75% des Wertes des Sondervermögens in Aktien, Aktien gleichwertige Papiere und Zertifikate auf Aktien und Aktienindizes bzw. in richtlinienkonforme Sondervermögen, die überwiegend in Aktien investieren (Aktienfonds), angelegt werden.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	Der Fonds ist für den chancenorientierten Anleger mit hoher Risikoneigung konzipiert. Anleger, die einen Wertzuwachs erwarten, sollten bereit sein, Sicherheitsaspekte Ertragschancen unterzuordnen. Hohen Ertragserwartungen aus Kurs- und Währungsgewinnen stehen hohe Kursrisiken aus Aktien-, Währungs- und Zinsschwankungen sowie Bonitätsrisiken gegenüber. Anleger sollten sich bewusst sein, dass Kursrückgänge möglich sind, die auch zu hohen Kapitalverlusten führen können. Anleger in dieser Risikoklasse sollten über umfangreiche Erfahrung im Bereich von volatilen Wertpapieranlagen verfügen und in der Lage sein, auch hohe Verluste hinzunehmen. Eine mittel- bis langfristige Anlagedauer ist zu empfehlen (mindestens fünf Jahre). Der Fonds ist der Risikoklasse 4 (Hohes Risiko) zugeordnet. Bitte beachten Sie hierzu auch die Risikohinweise auf S. 8 ff.
<b>ISIN / WKN</b>	DE000A0D8QH5 / A0D8QH
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Anteilwertberechnung</b>	erfolgt an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Auflegung</b>	01.08.2005
<b>Erstausgabepreis</b>	EUR 52,00 inkl. Ausgabeaufschlag
<b>Ausgabeaufschlag (berechnet auf den Anteilwert/ vom Anteilinhaber zu tragen)</b>	4%
<b>Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen)</b>	entfällt

---

<b>Anteilklassen</b>	nur Anteilklasse 1 mit den in dieser Übersicht genannten Konditionen
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,75% p. a.
<b>Depotbankvergütung</b>	0,05% p. a.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	wird erstmals zum 31.10.2005 ermittelt
<b>Geschäftsjahr</b>	1.11.–31.10.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet

---

## Privat Portfolio Plan 3

<b>Anlageziel</b>	Das Sondervermögen strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer marktgerechten Rendite mit entsprechender Wiederanlage der Erträge.
<b>Anlageuniversum</b>	Aktien, Aktienzertifikate und Wertpapiere einschließlich Wandel- und Optionsanleihen in- und ausländischer Emittenten. Daneben können auch Indexzertifikate und in Wertpapieren verbriefte Finanzinstrumente in- und ausländischer Aussteller erworben werden. Das Sondervermögen investiert in Investmentanteile gemäß § 50 InvG, Anteile an Immobilien-Sondervermögen nach Maßgabe der §§ 66 bis 83 ff. InvG, Anteile an Sondervermögen mit besonderen Risiken nach Maßgabe des § 112 InvG, ausländische Investmentvermögen, die hinsichtlich der Anlagepolitik Anforderungen unterliegen, die denen nach § 112 Absatz 1 InvG vergleichbar sind und Aktien von Investmentaktiengesellschaften nach Maßgabe des § 96 InvG, deren Satzung eine dem § 112 Absatz 1 InvG vergleichbare Anlageform vorsieht, soweit diese ihre Mittel nicht selbst in andere Investmentvermögen anlegen. Bankguthaben und Geldmarktpapiere können auch auf Fremdwährungen lauten. Es dürfen bis zu 100% des Wertes des Sondervermögens in Aktien, Aktien gleichwertige Papiere und Zertifikate auf Aktien und Aktienindizes bzw. in richtlinienkonforme Sondervermögen, die überwiegend in Aktien investieren (Aktienfonds), angelegt werden.
<b>Anlegerprofil/Risikoklasse</b>	Der Fonds ist für den risikoorientierten Anleger mit sehr hoher Risikoneigung konzipiert. Anleger, die einen hohen Wertzuwachs erwarten, sollten bereit sein, Sicherheitsaspekte Spekulationschancen unterzuordnen. Den überdurchschnittlichen Ertragserwartungen aus Kurs- und Währungsgewinnen stehen sehr hohe Kursrisiken aus Aktien-, Währungs- und Zinsschwankungen sowie Bonitätsrisiken gegenüber, die zu einem sehr hohen Kapitalverlust führen können. Anleger sollten sich bewusst sein, dass Kursrückgänge möglich sind, die unter Umständen zu einem erheblichen Kapitalverlust führen können. Anleger in dieser Risikoklasse sollten über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von volatilen Wertpapieranlagen verfügen und in der Lage sein, auch unkalkulierbare Risiken hinzunehmen. Es wird ein langfristiger Anlagehorizont empfohlen (mehr als fünf Jahre). Der Fonds ist der Risikoklasse 5 (Sehr hohes Risiko) zugeordnet. Bitte beachten Sie hierzu auch die Risikohinweise auf S. 8 ff.
<b>ISIN / WKN</b>	DE000A0D8QJ1 / A0D8QJ
<b>Fondswährung</b>	EUR
<b>Anteilwertberechnung</b>	erfolgt an jedem Bankarbeitstag in Frankfurt am Main
<b>Auflegung</b>	01.08.2005
<b>Erstausgabepreis</b>	EUR 52,25 inkl. Ausgabeaufschlag
<b>Ausgabeaufschlag (berechnet auf den Anteilwert/ vom Anteilinhaber zu tragen)</b>	4,5%

---

<b>Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen)</b>	entfällt
<b>Anteilklassen</b>	nur Anteilklasse 1 mit den in dieser Übersicht genannten Konditionen
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,9% p. a.
<b>Depotbankvergütung</b>	0,05% p. a.
<b>Gesamtkostenquote (TER)</b>	wird erstmals zum 31.10.2005 ermittelt
<b>Geschäftsjahr</b>	1.11.–31.10.
<b>Laufzeitende</b>	unbefristet



## Risikohinweise für alle Fonds

Der Anteilwert der Fonds kann grundsätzlich schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück. Bitte beachten Sie die weitergehende Risikobeschreibung im ausführlichen Verkaufsprospekt.

### Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

### Ausstellerrisiko / Kontrahentenrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

### Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

### Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände, Märkte, Branchen oder Indices besonders stark abhängig.

## Anteile an Immobilien-Sondervermögen

Die Risiken der Investmentanteile, die für das Sondervermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Immobilieninvestitionen unterliegen Risiken wie z. B. Leerständen, Mietausfällen und Elementarschäden, die sich auf den Anteilswert auswirken können.

### Anteile an Sondervermögen mit zusätzlichen Risiken (Hedgefonds)

Anteile an Hedgefonds weisen im Verhältnis zu herkömmlichen Investmentanteilen typischerweise erhöhte Risiken auf, da Hedgefonds im Rahmen ihrer Anlagestrategien keinen gesetzlichen Beschränkungen bei der Auswahl der erwerblichen Vermögensgegenstände unterliegen. Zudem dürfen Hedgefonds grundsätzlich Strategien einsetzen, durch die im Sondervermögen befindliche Vermögensgegenstände wertmäßig belastet werden (Leverage und Leerverkäufe).

### Risiken beim Einsatz von Derivaten

Die Gesellschaft tätigt für Rechnung des Sondervermögens Geschäfte mit Derivaten zu Investitions- und / oder Absicherungszwecken. Diese Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern oder zusätzliche Erträge zu erzielen, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Durch Geschäfte mit Derivaten kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

### Erhöhte Volatilität

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung und des Einsatzes von derivativen Techniken erhöhte Wertschwankungen auf, d. h. die Anteilpreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

## Verwaltungsvergütung und Depotbankvergütung

Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis enthalten und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Angaben zu weiteren Kosten, die dem Sondervermögen belastet werden können, sind im ausführlichen Verkaufsprospekt enthalten.

## Besteuerung

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für ihn im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

## Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Gesellschaft ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages-/Wirtschaftszeitungen und/oder auf der Website der Kapitalanlagegesellschaft ([www.metzler.com](http://www.metzler.com)) veröffentlicht.

## Ausgabe und Rücknahme der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden von der Depotbank und der Kapitalanlagegesellschaft entgegengenommen.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen.

Der Ausgabeaufschlag kann insbesondere zur Abgeltung von Beratungs- und Vermittlungskosten beim Vertrieb von Investmentanteilen herangezogen werden.

## Wertentwicklung der Fonds

Zur Wertentwicklung können aufgrund der Neuauflage der Sondervermögen noch keine Angaben gemacht werden.

## Kapitalanlagegesellschaft

Metzler Investment GmbH  
Frankfurt am Main  
Große Gallusstraße 18  
Postfach 2001 38  
60605 Frankfurt am Main  
(01 80) 22 10 444

## Depotbank

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA  
Große Gallusstraße 18  
60311 Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer

PwC Deutsche Revision Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Frankfurt am Main

## Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Graurheindorfer Straße 108  
53117 Bonn

Weitere Informationen sowie den ausführlichen und vereinfachten Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen und die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind jederzeit kostenlos erhältlich auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft ([www.metzler.com](http://www.metzler.com)) oder bei

Metzler Investment GmbH  
Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main  
Telefon: (01 80) 22 10 444  
Fax: (069) 21 04 –14 44

## **Investmentgesellschaft**

Metzler Investment GmbH  
60311 Frankfurt am Main  
Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main

## **Kontaktadresse**

Metzler Servicegesellschaft  
für Vertriebspartner mbH  
Große Gallusstraße 18  
60311 Frankfurt am Main  
Postfach 20 01 38  
60605 Frankfurt am Main  
Telefon (0 180) 22 10 444  
Telefax (069) 21 04 - 1444  
[www.metzler.com](http://www.metzler.com)

Best.-Nr.: VKP-PPP